

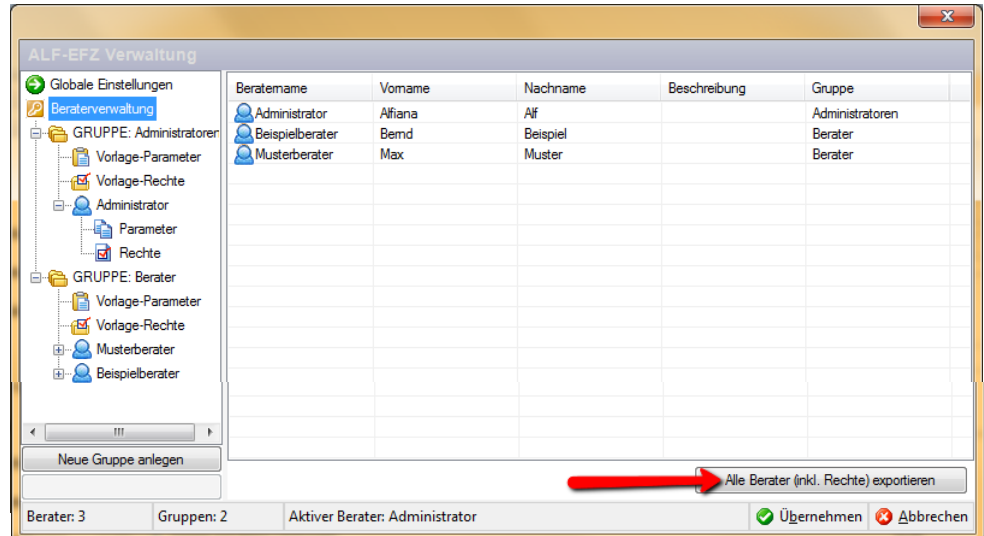


Bitte erstellen Sie vor der Installation eines Updates oder Upgrades immer eine aktuelle Datensicherung.

Berater und Rechte als CSV-Datei

Basis-Version

Neu implementiert wurde der Export aller Benutzer und deren Rechte. So kommen Kreditinstitute sehr einfach Ihrer Dokumentationspflicht nach. In „Optionen“, „Berater/Parameter“ klicken Sie im Bereich „Beraterverwaltung“ auf „Alle Berater (inkl. Rechte) exportieren“, um eine CSV-Datei der Berater und der vergebenen Rechten zu exportieren. Diese Datei kann beliebig bearbeitet werden.

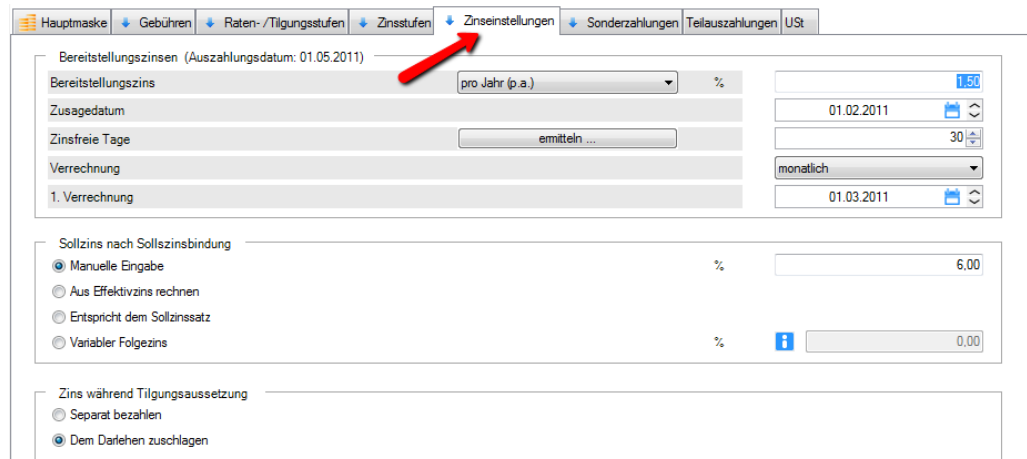


Neue Ordnerlasche „Zinseinstellungen“

Basis-Version

Die weiteren Zinseinstellungen (z. B. Bereitstellungszins, Sollzins nach Sollzinsbindung) finden Sie jetzt in allen Darlehensarten in der neuen Ordnerlasche „Zinseinstellungen“.

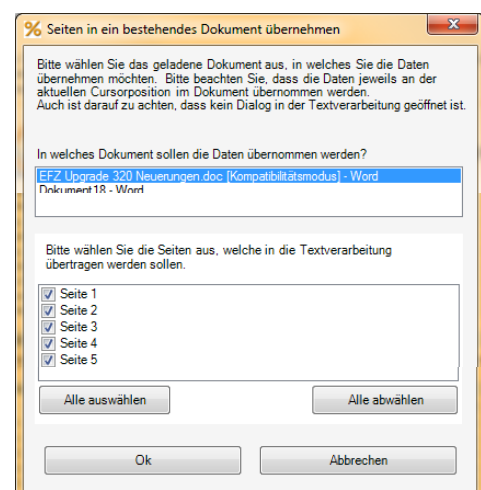
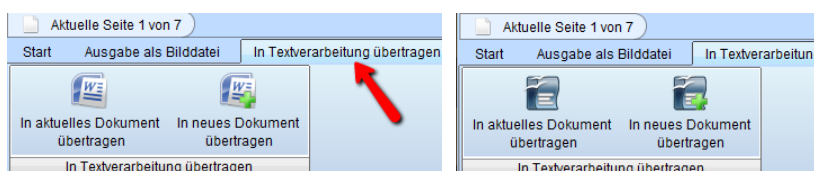
Die Erfassung ist damit wesentlich übersichtlicher.



Übernahme kompletter Auswertungen in Textverarbeitung

Modul Komfort

Eine neue Funktion ermöglicht die Übernahme einer kompletten Auswertung, oder ausgewählter Seiten, in Word oder OpenOffice. Angeboten wird immer die unter „Optionen“, „Parameter“, „Textverarbeitung“ gewählte Textverarbeitung. Wählen Sie in der Auswertung „In Textverarbeitung übertragen“, übertragen Sie die Ausgabe in ein aktuelles oder neues Dokument. Für beide wählen Sie die zu übertragenden Seiten. Bei Übergabe in ein aktuelles Dokument, wählen Sie eine offene Textdatei.



Ratenkredit (ausführliche Berechnung) EUR

Hauptmaske Sonderfälle Restkreditversicherung

Darlehensbetrag	EUR	30.000,00	Bearbeitungskosten	%	0,00
Anzahl der Raten gesamt		36	Courtage	%	0,00
<input checked="" type="radio"/> Vorgabe Sollzinssatz			verzinsliche Kosten EUR 100,00 unverzinsliche Kosten EUR 0,00		
Sollzinssatz	%	p.m. 0,10	Auszahlung	am	30.05.2014
Rundung der Raten		alle gleich	1. Rate	am	30.06.2014
Rundung auf	EUR	1			
<input type="radio"/> Vorgabe Ratenhöhe					
Erste Rate	EUR	0,00			
Folgeraten	EUR	0,00			
Letzte Rate	EUR	0,00			

Effektivzins p.a. % 2,558

Laufzeit bei 12 Raten im Jahr 3 Jahre 0 Monate 0 Tage

Ratenhöhe erste Rate	EUR	866,22
34 Folgeraten zu je	EUR	866,22
Ratenhöhe letzte Rate	EUR	865,90

Name/Kontonr./IBAN:

Ratenkredite können jetzt über die Vorgabe des Sollzinssatzes oder der Ratenhöhe ermittelt werden. Geben Sie den Sollzinssatz vor, wählen Sie dazu die gewünschte Rundung der Raten (z. B. „letzte ab“). Aus der Ratenanzahl, dem Sollzinssatz und der Rundung werden die Raten ermittelt. Haben Sie die Vorgabe der Ratenhöhe gewählt, wird auf Basis der Ratenanzahl und der vorgegebenen Raten der Sollzinssatz ermittelt.

Hauptmaske Sonderfälle Restkreditversicherung

Auszahlung am 30.05.2014 - Beginn der Ratenzahlung am 30.06.2014 - Anzahl der Raten 36

Vorlaufzinsen

i

Aus Sollzinssatz der Hauptmaske berechnen

Termin vorzeitige Bereitstellung am

Direkteingabe

Termin vorzeitige Bereitstellung am

Vorlaufzins EUR

In der Ordnerlasche „Sonderfälle“ setzen Sie das Häkchen, um Vorlaufzinsen zu erfassen. Diese können aus dem Sollzinssatz ermittelt werden. Möchten Sie den Vorlaufzins in EUR erfassen, wählen Sie „Direkteingabe“.

Vorlaufzinsen: Ratenkredite werden zu einem angenommenen Auszahlungstermin für eine feste Ratenanzahl ermittelt. Die tatsächliche Auszahlung erfolgt nach Auftragseingang und Prüfung der Unterlagen. So kann der tatsächliche vor dem geplanten Auszahlungstermin liegen. Z. B. ist die Auszahlung geplant am 30. des Monats. Wenn alle Unterlagen bereits Mitte des Monats eingegangen und geprüft sind, kann das Geld schon am 20. ausgezahlt werden. Der Vorlaufzins wird entsprechend Darlehensbetrag und Darlehenssollzinssatz für den Zeitraum zwischen tatsächlichen und angenommenen Auszahlungstermin berechnet. Hier also für 10 Tage.

Berechnung mit negativen Renditen

Modul Ablösung

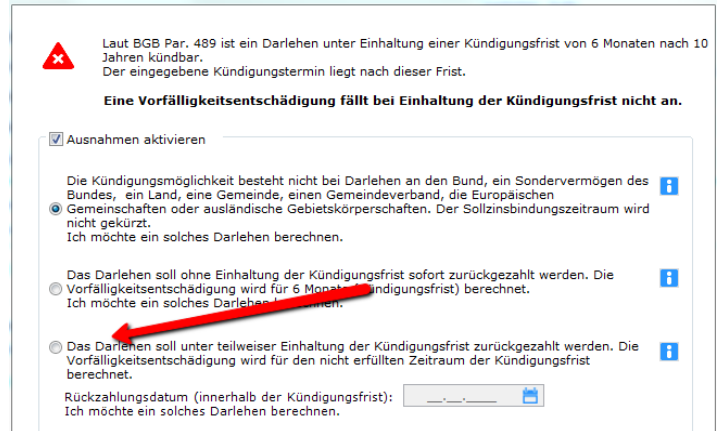
Die Kapitalmarktzinsen für die Ermittlung der Vorfälligkeitsentschädigung können aktuell auch negativ sein. Diese können erfasst oder über das Modul Komfort eingelesen werden und fließen in die Berechnung ein.

Sonderfall: Nur teilweise Einhaltung der Kündigungsfrist

Modul Ablösung

Soll das Vorfälligkeitsentgelt für ein Darlehen ermittelt werden, bei dem die Kündigungsfrist nur teilweise eingehalten wird, lädt ALF-EFZ automatisch dieses Fenster (siehe Bild).

Wählen Sie den untersten Sonderfall und erfassen Sie das Rückzahlungsdatum.



Anpassung der Texte in Auswertung und Informationen

Modul Widerruf

Die vom Darlehensgeber empfangenen Leistungen sind zu verzinsen, denn dem Verbraucher dürfen aus dem Rücktritt keinerlei Nachteile entstehen. Es gibt bisher kein BGH-Urteil, welches eindeutig die Verzinsung der vom Darlehensgeber empfangenen Leistungen klärt. Viele LG-Urteile bestätigen allerdings die Verwendung der Verzugszinssätze aus BGB § 288 bzw. BGB § 503: Bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, beträgt der Verzugszinssatz nach BGB § 288 für das Jahr Basiszinssatz + 5 %. Laut BGB § 503 beträgt der Verzugszinssatz bei Immobiliendarlehensverträgen, abweichend von BGB § 497, Basiszinssatz + 2,5 %.

Es gibt hier aber keinen echten „Verzug“. Der Verzugszins wird verwendet, um möglichst verbraucherfreundlich zu rechnen. In vielen Fällen werden auch weitere verbraucherfreundliche Zinstabellen verwendet, z. B. das durchschnittliche Zinsniveau für Immobiliendarlehen (Zinssätze für Wohnungsbaukredite, Bundesbankstatistik SUD 118).

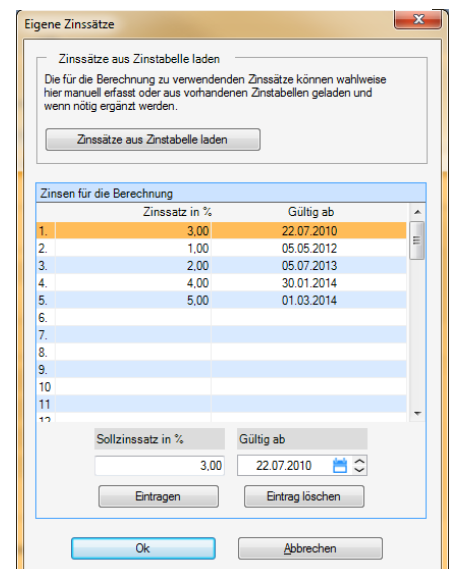
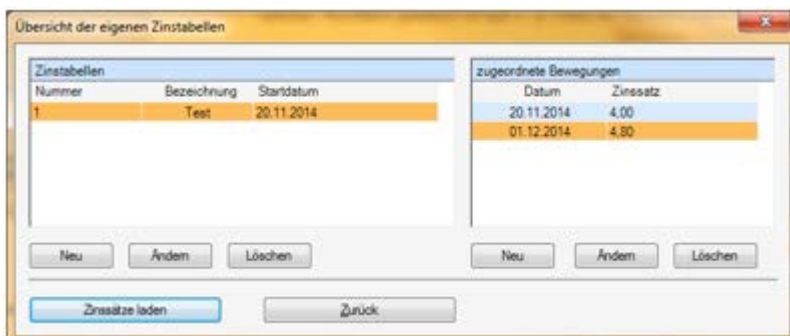
Auf Grund dieser Rechtslage haben wir die Texte der Auswertung und die programminternen Infos angepasst.

Eigene Zinstabellen

Modul Widerruf

Erfassung eigener Zinssätze für Zinsberechnung des Darlehensgebers

Eigene Zinssätze oder eigene Zinstabellen für den Widerruf erstellen Sie in der Ordnerlasche „Sonderfälle“. Wählen Sie dafür die „Erfassung eigener Zinssätze...“. <Zinssätze aus Zinstabelle laden> öffnet die Verwaltung der eigenen Zinstabellen. Links sehen Sie die jeweilige Zinstabelle, rechts die enthaltenen Zinssätze. Mit <Zinssätze laden> übernehmen Sie die Zinssätze einer Tabelle für die Berechnung.



Berechnung Widerruf auch für variable Darlehen Modul Widerruf

Mit der aktuellen Version kann der Darlehenswideruf auch für variable Darlehen berechnet werden. Bitte achten Sie bei variablen Darlehen darauf, dass in der Ordnerlasche „Zinsstufen“ alle Zinssätze erfasst sind.

Annuitätendarlehen (ausführliche Berechnung) EUR

Hauptmaske | Gebühren | Raten-/Tilgungsstufen | **Zinsstufen** | Zinseinstellungen | Sonderzahlungen | Teilzahlungen | USt

Darlehensbetrag EUR 103.300,00 | Zahlung der Raten monatlich

Sollzinssatz % 4,00 | Tilgungsverrechnung monatlich

Tilgungsart Ratenhöhe je Termin | Zinsverrechnung monatlich

Rate EUR 710,46 | Auszahlung am 01.05.2011

Auszahlung % 100,00 | 1. Rate 30.05.2011

Sollzinsbindung **variabel** | 1. Tilgungsverrechnung 30.05.2011

Vertragsdauer Darlehensende | 1. Zinsverrechnung 30.05.2011

Rückzahlung Bearbeitungskosten Modul Widerruf

Die Berechnung zurückzuzahlender Bearbeitungskosten wurde implementiert.

Schnellwahl | Start | Darlehen | Auswerten | Anschreiben | Versenden | Import/Export | Module | Extras | Optionen | Hilfe

Annuitätendarlehen | Tilgungsdarlehen | Festdarlehen / Endfälliges Darlehen | Ratenkredit | Bildungsdarlehen / Studentenkredit | Schnelldarlehen | Forwarddarlehen | Ablösung | Effektivzinslisten | **Rückzahlung Bearbeitungskosten**

Diese kann für ein bereits erfasstes Darlehen erfolgen oder separat. Für jedes erfasste Darlehen finden Sie im Treeview den Punkt „Rückzahlung Bearbeitungskosten“. Ist das Darlehen noch nicht erfasst, öffnen Sie im Menü „Darlehen“ den Punkt „Rückzahlung Bearbeitungskosten“ (Bild). Erfassen Sie die Höhe der Bearbeitungskosten, das Datum der ursprünglichen Darlehensauszahlung und der Rückzahlung der Gebühr.

Rückzahlung Bearbeitungskosten | Sonderfälle | Notizen

Rückzahlung der Bearbeitungskosten und dem daraus gezogenen Nutzen.

Bearbeitungskosten, die zurück zu zahlen sind EUR 1.200,00

Datum der Auszahlung des Darlehens am 01.05.2011

Geplante Rückzahlung der Gebühr zum 16.02.2015

Zinsberechnung

Basiszinssatz + 5%

Basiszinssatz + 2,5%

Detaillierte Informationen finden Sie im PDF-Handbuch unter 19.3. Berechnung Rückzahlung Kosten.

Neue Ordnerlasche „Notizen“ Modul Widerruf

In „Widerruf“ und „Rückzahlung Bearbeitungskosten“ erfassen Sie in der Ordnerlasche „Notizen“ allgemeine Informationen und Infos zu Zinssätzen für den Kunden. Die Zinsinformationen werden in „Zusätzliche Informationen und verwendete Zinssätze“, die allgemeinen Informationen in „Allgemeine Notizen“ ausgegeben.

Zusätzliche Informationen und verwendete Zinssätze

Die in den Tabellen der empfangenen Leistungen des Darlehensnehmers und Darlehensgebers angegebenen Zinsbeträge werden für die Berechnung mit allen vorhandenen Nachkommastellen verwendet. Für eine bessere Übersicht werden diese Werte in den Tabellen und in den Ergebnissen mit zwei Nachkommastellen angegeben.

Die Zinsberechnung für den Darlehensnehmer erfolgt mit dem vertraglich vereinbarten Sollzinssatz.

Hier steht eine beliebige erläuternde Notiz für den Kunden, die Sie selbst erfassen, und die konkret die Zinssätze für den Darlehenswideruf betrifft.

Die Zinsberechnung für den Darlehensgeber erfolgt mit diesen Zinssätzen:

01.01.2015	2,02 %	01.07.2014	2,45 %	01.01.2014	2,84 %	01.07.2013	2,67 %
01.01.2013	2,74 %	01.07.2012	2,96 %	01.01.2012	3,47 %	01.07.2011	4,16 %
01.01.2011	3,87 %						

Allgemeine Notizen

Hier steht eine beliebige erläuternde Notiz für den Kunden, die Sie selbst erfassen, und die konkret den Darlehenswideruf betrifft.

Fragen? ALF-Support: **Bernd Lauppe**, Fon 07131/906565 E-Mail support@alfag.de

